Luzerner Tagblatt.

Abonnementspreis: jährlich. 6 Monate. 3 Monate.
für Luzern zum Abholen: Fr. 8. Fr. 4. Fr. 2.—
für die übrige Schweiz: „ 10. „ 5. „ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Ct.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Sonnabend, Nro. 74. den 15. März 1873.

Gestorben in Luzern.
Den 13. März:
Frau Katharina Hellenstein, geb. Tropfer, von Neuenkirch, 63 J. alt.
Beerdigung: Montag den 17. dies.

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Willisau
für Wittwe Katharina Meyer sel., Stadtmüllers.
Dreißigster: Montag den 17. März
Morgens ½8 Uhr. [2334

Anzeigen.

Schreinerwerkgeschirr-steigerung.

Hr. Schreinermeister Xaver Bucheli zu „Neukasteln" neben dem Dorfe zu Ruswil läßt bei seinem Wohnhause **Dienstag den 18. d.** von Morgens 9 Uhr an freiwillig und öffentlich versteigern:

Sein sämmtliches Handwerksgeschirr, bestehend in 3 Hobelbänken, ein Werkzeug für sechs Arbeiter, 30 Falz-, Nuth- und Kehlhobel, 2 Beile und 3 Leimpfannen, mehrere Schraubstöcke, Schraub- u. Leimzwingen, 1 Klopfstöge und 1 Handkratze, sowie 1 Ofen nebst noch mehrern hier nicht benannten Gegenständen.

Ruswil, den 13. März 1873.
Namens des Gemeinderathes,
Der Präsident:
J. Bachmann.
Der Schreiber:
J. Meyer.
2332¹]

2333] Zur weitern Beachtung für das Publikum wird hiemit nachfolgende, im Amtsblatt des Kantons Aargau vom 8. März erschienene Bekanntmachung in das „Tagblatt von Luzern", sowie in den „Anzeiger von Sins" eingerückt.

Warnung und Verruf.

In dem Scheidungsprozesse der Eheleute Josef Billiger u. Verena Billiger geb. Stadlin von Meienberg, ersterer in Merenschwand, letztere in Luzern wohnhaft, ist durch das vom Bezirksgericht Muri am 22. Januar 1872 ausgesprochene und obgerichtlich bestätigte Urtheil auf Scheidung von Tisch und Bett auf die **Dauer** eines **Jahres** erkannt worden.

Da nun dieses Jahr verflossen ist und da Frau Billiger selbst auf eine rechtliche Aufforderung zur Rückkehr laut Urtheil und Gesetz die Erwiederung, daß sie keine Folge leiste, gegeben und sich hiemit der „böslichen Verlassung" schuldig gemacht hat, so sieht sich Josef Billiger bemüßigt, andurch öffentlich bekannt zu machen, daß er keine Schulden seiner Ehefrau Billiger geb. Stadlin, wohnhaft in Luzern, anerkenne, sie in Verruf erkläre und Jedermann warne, ihr auf seinen Namen Kredit zu geben.

Merenschwand, den 8. März 1873.
Der Ehemann:
Josef Billiger.

Die Publikation im aargauischen Amtsblatte bewilligt
Muri, den 5. März 1873.
Dr. Käppeli, Gerichtspräsident.

Wirthschaft zur Weinrose.
Austrinken
Samstag und Sonntag,
wozu freundlich einladet
2322²] **J. Scheidegger.**

Sprachunterricht,
italienisch, französisch und deutsch,
wünscht ein Privatlehrer zu geben. Diejenigen, welche sich in diesen Sprachen ausbilden wollen, haben ihre Adressen unter den Buchstaben S. A. D. poste restante Luzern einzurichten. [2295²

2317²] **Stadttheater in Luzern.**

Sonntag den 16. März 1873

3. und letzte Produktion

des **Vereins junger Kaufleute** unter gefälliger Mitwirkung des **Bürger-Turnvereins** und des **Orchester-Vereins von Luzern.**

I. Abtheilung.

1. **Ouvertüre zur Oper: „Les diamants de la couronne"**, von Aubert.
2. **Die Losungswort' des Schweizers**, von E. Maschek, Charlied.
3. **Allgemeine Frei- und Gliedübungen.**
4. **Frühlingsnahen**, von C. Kreutzer, Halbchor.
5. **Festmarsch**, von Franz Pfyffer.
6. **Seiter-Pyramiden.**
7. **Polonaise brillante**, von Dietrich.
8. **Im Wald**, Zigeunerchor aus „Präziosa", von C. M. v. Weber.
9. **Waffentanz der Pyrgier.**

II. Abtheilung.

Ein Toiletten-Geschichtchen.

Lustspiel in 1 Aufzug von C. A. Görner.

Preise der Plätze:
Fremdenloge Fr. 2. 50, erste Rangloge Fr. 2, Sperrsitz Fr. 2, Parterre-Gallerie Fr. 1. 50, Parterre Fr. 1. 20, Gallerie 80 Cts.

Billets können am Tage der Aufführung von 11—12 Uhr Vormittags und Abends an der Kasse bezogen werden.

Kassa-Oeffnung Abends 6 Uhr — Anfang 7 Uhr — Ende 9 Uhr.

Der Netto-Ertrag dieser Produktion ist zur Bestreitung der Auslagen für das am 8. Juni nächstkünftig in Luzern stattfindende **Zentralfest des schweiz. Vereins junger Kaufleute** bestimmt.

Musikalische Produktion

im Gasthaussaale zum „Kloster" in **Malters**
Mittwoch den 19. März 1873 Nachmittags 2 Uhr
gegeben
vom dortigen **Männerchor** unter gefälliger Mitwirkung des Theater-Orchesters und anderer Musikfreunde.

Näheres weist das Programm.

Der Ertrag des Concertes ist dem löbl. Frauenverein von Malters zu **Gunsten armer Schulkinder** bestimmt.

Es wird besonders im Hinblick auf den Zweck des Concertes ein zahlreicher Besuch erwartet, wozu freundlichst einladet
2351¹] **Das Comité.**

Blech-Instrumente.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager aller gangbaren
Blech-Instrumente mit Cylindern und Pistons,
auf letztere Konstruktion erlaube mir namentlich die Tit. Militärbehörden und Trompeter-Aspiranten ganz besonders aufmerksam zu machen.

Garantie. Billige Preise.

P. J. Fries,
Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
Zürich, unter der Meise.

Die Unterzeichneten bezeugen hiemit, daß sie die Instrumente des Herrn **P. J. Fries** in Zürich genau geprüft und gefunden haben, daß dieselben in Bezug auf **gefällige Form, solide Arbeit** und **unübertroffen reine Stimmung Nichts** zu wünschen übrig lassen; mithin allen Anforderungen entsprechen, welche an **Blech-Instrumente** für den Militärgebrauch gestellt werden müssen.

Wir können daher diese vorzüglichen Instrumente aus voller Ueberzeugung empfehlen und möchten nur wünschen, daß sich recht viele Tit. Militärbehörden zu deren Einführung veranlaßt finden würden.

Rudolf Bär,
Eidgenössischer Artillerie-Trompeter-Instruktor.
Rudolf Meyer,
Eidgenössischer Kavallerie-Trompeter-Instruktor.
J. J. Ryffel,
Trompeter-Instruktor des Kantons Zürich. [2350

Gebrüder Hug,

Zürich, Basel, **Luzern,** St. Gallen, Strassburg.
am Grendel.

Verkauf, Miethe,

Lager von Pianos und Flügeln
von Bechstein, Blüthner, Hüni & Hübert, Herz, Kölliker & Graumer, Neumeyer, Nordorf, Schwechten, Sprecher & Cie., Steinway u. A.

Salon-, Schul- und Kirchen-Harmoniums.

Allein-Depot von
441²] **Ph. J. Trayser & Cie.** in **Stuttgart.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiemit dem geehrten Publikum in Kenntniß, daß er den Laden bei **Wittwe Eigenfatz am Barfüßerplatz in hier** bezogen und sein Waarenlager auf's Reichhaltigste vermehrt hat, als: **Zölsch** und **Cotonne**, ¾, ¾, ⅞ und 1/4 breit in allen möglichen Dessins und Farben; **Baumwollduch**, roh und gebleicht, **Cotonne, Flanelle, Leinwand, Zwilch, Trilch, Milaine, Cashmir, Berliner**, halbwollenen und baumwollenen **Hosenstoff, Tischzeug, Cervietten, Indienne, Liber, Glanzfutter.**

Ferner große Auswahl in **gedruckten** und **gewobenen Rastüchern**, große Auswahl **Mannshemden, Blousen** und **Hosen**, nebst andern Artikeln mehr.

Unter Zusicherung billigster Bedienung empfiehlt sich bestens
2342¹] **Josef Steiger**, Nr. 406.

Anzeige und Empfehlung.

Zum Voraus allen meinen werthen Abnehmern für das mir bisdahin vielseitig geschenkte Zutrauen innigst dankend, zeige hiemit an, daß auch dieses Jahr wieder erprobter **Syper-, Klee-** und **Hanfsamen** von ächter Qualität zu billigen Preisen bei mir zu haben ist; ferner von den bewährtesten, chemischen Düngmitteln, wovon mir ein Depot für die deutsche Schweiz übertragen wurde, als:

Griesheimer-Guano, Weinberg-Guano, Guano-Phosphat, Ammoniak-Superphosphat, Knochen-Superphosphat, gedämpftes Knochenmehl, phosphorsaurer Kalk, Mejillones-Superphosphat, Salpeter-Dünger, Wiesen-Dünger u. s. f.

Das Düngmittel, welches dem Stallmist am meisten entspricht, ist der **„Griesheimer-Guano"**; er kann verwendet werden zu Kartoffeln, Hanf, Flachs, Getreide aller Art, auf Wiesen, Klee, Esper u. s. f., kurz überall.

Ueber Preise und Anwendung ertheilt Auskunft, sowie auf Verlangen Muster
Frz. Sidler zur „Krone" in **Küßnacht**
2346] (Kt. Schwyz).

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem ehrenden Publikum und hauptsächlich den HH. Schützen und Jagdliebhabern zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er hier seinen bleibenden Aufenthalt genommen.

Empfiehlt sich bei diesem Anlasse höflichst zur Anfertigung folgender gut konstruirter Waffen unter Zusicherung pünktlicher Ausführung und zu möglichst billigen Preisen, als **Martini-, Betterli-Repetir-** und **Einlader-Stutzer**, sowie auch **Jagdflinten** und **Kadettengewehre.**

Ferner übernehme ich aller Arten in meinen Beruf einschlagender **Reparaturen**, sowie auch das Reinigen der Waffen.

Hochachtungsvollst zeichnet
Luzern, im März 1873.
Wilhelm Kilnzler, Büchsenmacher,
2347¹] Nr. 466 hinterm Theater Nr. 466.

Empfehlung.

Auf bevorstehende **Sommer-Saison** empfehle:

Feinste Nouveautés

in reichhaltiger Auswahl.

Jean Hartmann-Uldry, Marchand-Tailleur,
2352²] im Hause des Hrn. Frey, Coiffeur, Kapellplatz 278.

2353] **Anzeige.**

Um Irrthümern vorzubeugen, bitte ein E. E. Publikum, mich mit Hrn. J. Hartmann, Detaktirer, an der Ledergasse, nicht zu verwechseln, indem mir von demselben schon diverse Sachen zukamen.

Jean Hartmann, Kapellplatz 278.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete machen dem geehrten Publikum die ergebende Anzeige, daß sie eine Partie **sehr feines Porzellangeschirr** kaufsweise übernommen haben, als: **Suppenschüsseln, Teller, Tassen, Kaffeekannen** 2c., hauptsächlich für Wirthe dienlich welches sie wieder zu Fabrikpreisen erlassen, für deren Abnahme sich bestens empfehlen
2087²] **Geschwister Fallegger**
am Mühlenplatz Nr. 198.